

1285

91

--	--

Kontrollzeichen des Blockführers:

Raum für Zensurstempel:

folgende Anordnungen sind beim Schrifiverkehr mit Gefangenen zu beachten:  
 1.) Jeder Schutzhaftgefängene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestaltet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.  
 2.) Geldsendungen auf Postanweisungen sind gestattet, doch sind dabei genau Namen und Vornamen, Geburtsdatum und Gefangenennummer anzugeben.  
 3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K. L. Dachau 3 K be-stellt werden.  
 4.) Pakete dürfen durch die Post in beschränktem Maße gesandt werden.  
 5.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.  
 6.) Sprecheraufnähmen und Besuche von Gefangenen im Konzentrationslager sind grundsätzlich nicht gestattet.  
 Alle Post, die diesen Anforderungen nicht entspricht, wird vernichtet.  
 Der Lagerkommandant.

Konzentrationslager Dachau 3K

Josef Altschuler  
 Herr Altschuler  
 Josef Altschuler  
 Josef Altschuler



**Postzensurstelle**  
 K. L. Dachau  
 geprüft: \_\_\_\_\_

Absender: Meine Anschrift:  
 Name: Josef Altschuler  
 geboren am: 18.11.1900  
 Gef.-Nr. 2193 K. L. Dachau K. Block 28/3

1943

Meine Lieben!

Für die Briefe und Pakete danke ich  
 euch herzlichst. Dein Paket, Rouich, war  
 sehr schön gepackt und ich habe es in  
 gutem Zustand erhalten. Jetzt wenn die Hitze  
 herrscht es ist nötig einige Stücke der Ver-  
 packungsmittel möglichst gut packen. Das  
 Brot soll nicht zu frisch sein und in  
 ganzen Laib geschickt werden. Sack Mo-  
 ranski hat an mich geschrieben und hat  
 mich um einige Worte. Sei so gut und  
 schreibe an ihn, dass ich ihm auf eine  
 Adresse schreiben darf. Ich danke ihm  
 herzlichst für die Pakete, aber es soll  
 ihm den 8-ten jedes Monats sein Paket  
 schicken, und Du, Rouich, den 15-ten, weil  
 am Anfang jedes Monats überhülle

est ist schon sehr warm, soll sei Stunde  
bin ich gesund und wünsche euch dasselbe.  
Im Juni erwarde ich zwei Briefe von euch  
Her hat im Mai geschrieben, da im Juni  
muss renigieren.

In Erwartung auf eure Nachrichten  
küsse ich euch herzlich und grüße  
die Bekannten in Sichelberg und schicke  
die herzlichsten Wünsche für Frau Helina  
Göthner für ihren Namenstag.  
Euer Josef

Es ist nicht gestattet:

„Einschreiben Pakete“

„Einschreiben Briefe“

und „Express Pakete“ zu schicken

Prong Taskani sarierwonei dle  
mine druzi kut dij po 15. 6. 43

Kurtinisch